

HP-1

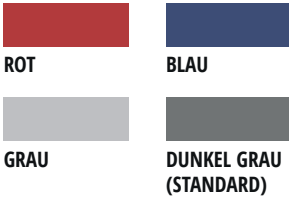
(150-300 L)

Technische Spezifikationen:

Material	Qualitätsstahl S235JR
Schweißen	Automatisches Schweißverfahren
Betriebsdruck max.	6 bar
Wasserprüfruck max.	8 bar
Betriebstemperatur max.	95 °C
Wärmetauscher	Glattrohrwärmetauscher
Isolierung	Abnehmbare Isolierung 100 mm Dämmstärke
Elektroheizstab	Inkl. 1 ½" Muffe
Außenverkleidung	PVC Mantel Grau
Anlieferung Speicher	Auf Einwegpalette, es muss für die Entladung selbst gesorgt werden

TYP		150L		200L		300L	
Artikelnummer		HP-1-150		HP-1-200		HP-1-300	
-	Tankkapazität Liter	139		197		289	
-	Wärmetauscherinhalt (L)	4,66		5,98		7,93	
K	Vorlauf Wärmetauscher SI (CI1)	1"	535	1"	682	1"	748
L	Rücklauf Wärmetauscher SI (CO1)		235		222		233
-	Wärmetauscheroberfläche SI (m2)	0,78		0,98		1,25	
-	Wirkungsgrad Wärme- tauscher SI (Kw)	19,24		24,17		30,83 1 1/2"	
B	Zirkulationsanschluss (R)	1 1/2"	595	1 1/2"	722	1 1/2"	933
A	Rücklauf Heizung (CWI)	1 1/2"	235	1 1/2"	222		233
O	Vorlauf Heizung (HWO)		835		1112		1323
C	Thermostat (T)	1/2"	535	1/2"	757	1/2"	968
G	Thermometer (TR)		735		1062		1273
P	Sensor (S)		235		222		233
Q	Freie Anschluss- möglichkeit (FR)	1 1/2"	235	1 1/2"	222	1 1/2"	233
R	Freie Anschluss- möglichkeit (FR)		435		597		808
S	Freie Anschluss- möglichkeit (FR)		635		907		1118
T	Freie Anschluss- möglichkeit (FR)		835		1112		1323
-	Entlüftungsanschluss Elektroheizstab (VEN)	1/2"		1/2"		1/2"	
D	Durchm. mit Isolierung	560		590		630	
Dt	Durchm. ohne Isolierung	450		480		520	
H	Total Höhe	1120		1400		1630	
-	Kippmaß (mm)	1252		1519		1748	
-	Gewicht (kg)	61		73		90	

Verfügbare Farben: (Soft PVC)



WEITERE FARBEN AUF ANFRAGE

Verfügbare Außenmaterialien:



WEITERE MATERIALIEN AUF ANFRAGE

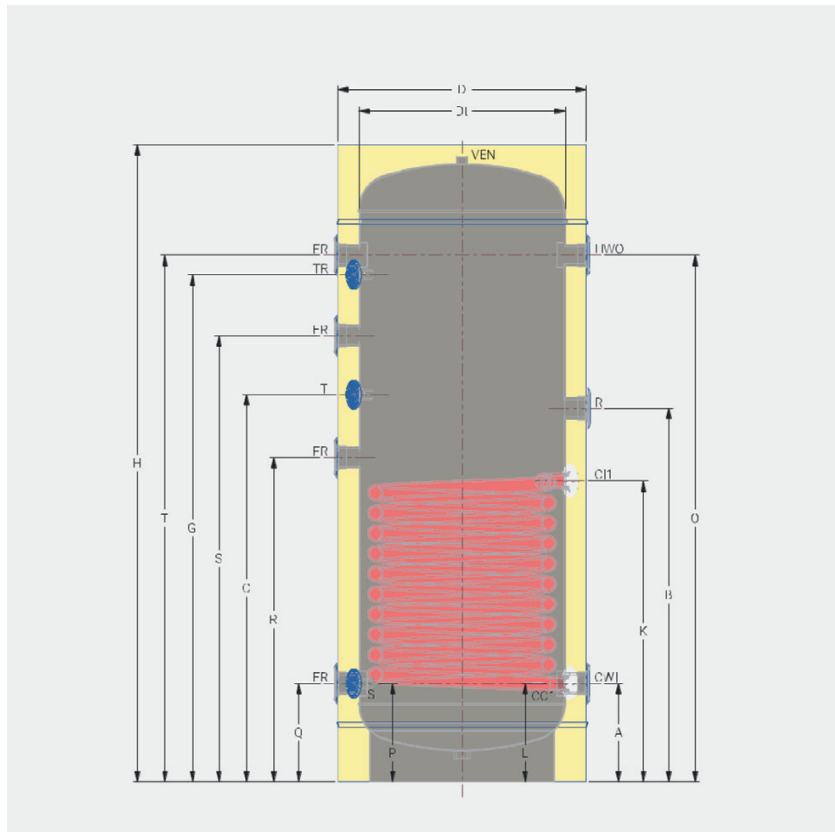
Verfügbare Innenmaterialien:



Zertifizierungen:



Alle Flansch- und Schraubverbindungen sind nach der Inbetriebnahme auf ihre Dichtheit zu überprüfen und ggf. nachzudichten. Es gelten die Vorschriften des technischen Regelwerks.



PRODUKTINFORMATION/ SICHERHEITSHINWEISE

Die Montage erfolgt nach den bauseitigen Bedingungen und ist entsprechend den Regeln der Technik auszuführen. Dabei sind örtliche Vorschriften einzuhalten. Folgende Regeln sollten dabei besonders berücksichtigt werden:

TrinkwV

Trinkwasserverordnung¹

Trinkwassererwärmungs- und Trinkwasserleitungsanlagen

Trinkwassererwärmungs und Trinkwasserleitungsanlagen; Technische Maßnahmen zur Verminderung des Legionellenwachstums; Planung, Errichtung, Betrieb und Sanierung von Trinkwasserinstallationen

DIN 1988

Technische Regeln für die Trinkwasserinstallation²

DIN 4751

Sicherheitstechnische Ausrüstung von Heizungsanlagen

DIN 4753

Wassererwärmer und Wassererwärmungsanlagen für Trink und Betriebswasser; Anforderungen, Kennzeichnung, Ausrüstung und Prüfung

DIN EN 12975

Thermische Solaranlagen und ihre Bauteile

DIN 4807

Ausdehnungsgefäße

DIN EN 12828

Heizungssysteme in Gebäuden – Planung von Warmwasserheizungsanlagen

DIN 18380

Heizungsanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen

DIN 18381

Gas, Wasser und Abwasser Installationsanlagen

VDI Richtlinie 2035

Vermeidung von Schäden in Warmwasserheizungsanlagen (siehe auch BDHInformationsblatt Nr. 8)

DIN 18382

Elektrische Kabel und Leitungsanlagen in Gebäuden

VDE 0100

Errichten elektrischer Betriebsmittel

VDE 0105

Betrieb von elektrischen Anlagen

VDE 0190

Hauptpotentialausgleich von elektrischen Anlagen

¹Der Einbau von Trinkwasserspeichern mit Speichervolumen ab 400 l in Trinkwasseranlagen von Mehrfamilienhäusern muss vor dem Einbau seit dem 1. November 2011 vom Hauseigentümer beim zuständigen Gesundheitsamt angezeigt werden (TrinkwV). Vor Montagebeginn ist zu prüfen, ob eine Mitteilung an das Gesundheitsamt erfolgt ist.

²Vor Montagebeginn ist zu prüfen, ob die Trinkwasserinstallation, insbesondere der Anschluss an das öffentliche Trinkwassernetz den Anforderungen der DIN 1988 entspricht und ob die im Teil 8 vorgeschriebenen Wartungen durchgeführt wurden. Die Funktionsfähigkeit sicherheitsrelevanter Baugruppen (z.B. Druckminderer) ist in jedem Fall zu prüfen.